

## Geschirrspüler Miele „zu- Ablauf“ blinkt

Wenn bei einem Geschirrspüler des Herstellers Miele die Anzeige „Zu- Ablauf“ blinkt, dann kann das verschiedene Ursachen haben.

Die Grundaussage dieser Anzeige sagt ja schon der Name aus. Der Wasserzulauf bzw. der Wasserablauf ist in irgend einer Form gestört. Später gehe ich noch darauf ein wie dies überhaupt von dem Gerät erkannt wird.

Überprüfen wir zunächst den Wasserhahn. Ist er offen dann drehen wir ihn jetzt ganz ZU! Dann schrauben wir den Schlauch der zu dem Geschirrspüler geht ab. Rennen in den Keller und holen einen 10liter Eimer. Diesen Eimer stellen wir jetzt unter den Wasserhahn und drehen dann den Wasserhahn VOLL auf. Jetzt schauen wir auf den Sekundenzeiger unserer Uhr und lassen den Wasserhahn 60 Sekunden offen. Wenn er droht über zu laufen machen wir ihn natürlich vorher zu ☺. Ist nach 60 Sekunden der Eimer weniger als halb voll, dann hat der Wasserhahn ein Problem und nicht der Spüler. Dies ist ein Problem welches mehr als häufig vorkommt. Eine genaue Beschreibung habe ich dafür ebenfalls angefertigt und gehe daher hier nicht näher darauf ein. Zu finden unter:

[http://www.teamhack.de/download/Maschine\\_zieht\\_kein\\_Wasser.pdf](http://www.teamhack.de/download/Maschine_zieht_kein_Wasser.pdf)

Ist der Eimer schön voll gelaufen schauen wir uns das Siebchen (Bild 1) an welches wir in

dem Zulaufschlauch des Geschirrspülers sehen. Das nehmen wir Heraus und reinigen es. Und da wir ja jetzt den Schlauch eh abgeschraubt haben, schauen wir auch gleich nach ob er so verlegt ist das kein Knick drin ist.

Kontrollieren wir nun den Ablauf des Gerätes. Im inneren des Geschirrspülers (also im Spülraum) nehmen wir unten das Sieb heraus und legen es zur Seite (ich nehme an es ist schon gereinigt ansonsten holen wir das jetzt nach). Unter dem Sieb befindet sich ein so genannte Rückschlagklappe. Je nach Modell des Gerätes kann die auf der linken Seite (ältere Modelle) oder auf der rechten Seite (neuere Modelle) sein. Die Rückschlagklappe ist mit einem Bügel gesichert den wir jetzt zur Seite klappen. Jetzt kann man die Rückschlagklappe nach oben abziehen. Unter ihr kann man jetzt auf das Flügelrad der Pumpe sehen. Das Flügelrad drehen wir jetzt mal von Hand und gucken ob sich da ein Fremdkörper eingeschlichen hat.

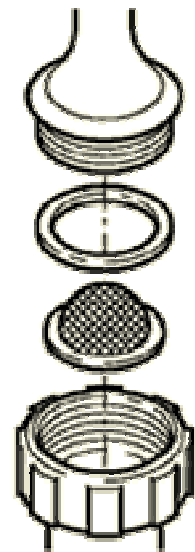


Bild 1

Ist das Flügelrad leicht zu drehen oder geht es schwer? Es muss leicht gehen! Ist es schwergängig muss die Pumpe erneuert werden. Ebenfalls gucken wir auch in der Rückschlagklappe ob die schön sauber ist. Wenn dort etwas zu sehen ist wie z.B. Rost dann muss die Klappe erneuert werden. Ist hier alles OK? Dann machen wir weiter... Jetzt überprüfen wir noch ob der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.

Ich nehme mal an das bis hier hin alles OK ist. Ab jetzt geht es ins „eingemachte“.

Im Gerät befinden sich zwei Druckschalter (Bild 2) . Um den einen davon kümmern wir uns jetzt. Der besagte Druckschalter befindet sich direkt an dem Gehäuse von der Umwälzpumpe. Mal angenommen die Umwälzpumpe läuft und es ist genügend Wasser drin, dann würde der Druck der Umwälzpumpe den Druckschalter auslösen. Daran erkennt auch der Geschirrspüler ob genug Wasser drin ist. Denn: Wenn kein Wasser drin wäre, würde zwangsläufig die Pumpe kein Druck aufbauen können und der Druckschalter nicht schalten. Wenn aber jetzt

sich eine größere Menge Schaum im Wasserkreislauf befindet kann es ebenfalls zu diesem Effekt kommen. Wenn zu viel Schaum drin ist kann es an einem falschem Reinigungsprodukt liegen oder die Dosiereinrichtung für den Klarspüler ist defekt. Der Klarspüler hat die Eigenschaft im kalten Wasser zu schäumen. Deswegen wird auch im Klarspülgang vorher das Wasser aufgeheizt um dies zu vermeiden. Kontrollieren sie in dem Fall also den verwendeten Reiniger und die Dosiereinrichtung.

Wenn sich kein Schaum gebildet haben sollte, dann müssen wir den Druckschalter überprüfen. Bitte NICHT den Druckschalter zerlegen oder an dessen Einstellschrauben drehen!!! Entleeren Sie weitgehend das Wasser aus dem Spülraum. Drehen Sie den Druckschalter um 45° gegen den Uhrzeigersinn und ziehen ihn dann ab. Das restliche Wasser läuft dann aus und muss später wieder entfernt werden. Kontrollieren Sie den Druckschalter

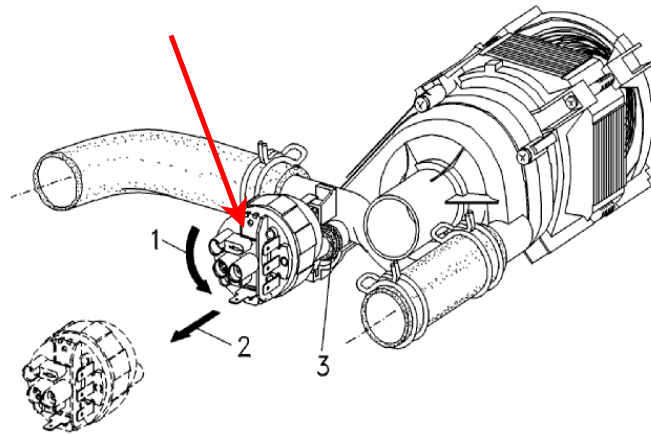


Bild 2

indem Sie ihn mit einem geeignetem Messgerät durchmessen. Es ist ein Wechselkontakt und beim (starkem) hineinpusten muss er umschalten. Kontrollieren Sie auch die Anschlusskontakte des Druckschalters und die Kabelverbindung zur Elektronik. Haben Sie Zweifel an der Funktion ersetzen Sie ihn! Der Druckschalter wird übrigens auch Heizungsdruckschalter genannt da erst dann wenn dieser geschaltet hat die Heizung heizen darf.

Bilder

© Miele (<http://www.miele.de>)

Text

© 2003 Janko Hack (<http://www.teamhack.de>)